

## **ZBB 2011, 473**

**ZPO § 240 Satz 1; InsO § 35 Abs. 1; WpHG § 21 Abs. 1 Satz 1, § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 2**

**Keine Zurechnung von mit dem Treugeber durch acting in concert verbundenen Stimmrechten zum Treuhänder**

BGH, Urt. v. 19.07.2011 – II ZR 246/09 (OLG München ZIP 2009, 2095), ZIP 2011, 1862 (m. Bespr. Brellochs, S. 2225) = AG 2011, 786 = DB 2011, 2195 = MDR 2011, 1244 = NZG 2011, 1147 = NZI 2011, 809 = WM 2011, 1853 = ZInsO 2011, 2034 = EWIR 2011, 789 (Wilsing/Illert)

**Amtliche Leitsätze:**

**1. Eine aktienrechtliche Beschlussmängelklage wird durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Aktiengesellschaft nur dann nach § 240 ZPO unterbrochen, wenn der angefochtene Beschluss zu einer Vergrößerung der Insolvenzmasse führt.**

**2. Im Rahmen eines fremdnützigen Verwaltungstreuhandverhältnisses werden dem Treuhänder Stimmrechte eines Dritten, der sein Verhalten mit dem Treugeber abgestimmt hat, nicht nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.**